

Wichtel-Haken

"Mit einem Messer etwas zu schnitzen, birgt viele Qualitäten in sich. Es ist eine einfache Möglichkeit, etwas zu schaffen und zu formen, es stärkt die Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit und fördert die Willenskraft.

Außerdem ist Schnitzen sehr gut für den Gemeinschaftssinn und das Zusammengehörigkeitsgefühl einer Gruppe," sagt Frank Egholm, der Autor des Buches "Schnitzen mit Kindern" und da hat er recht. Mit den Infos in seinem Buch bietet er auch Ungeübten die Möglichkeit, zauberhafte Figürchen, Spielsachen oder sogar Spiele selbst zu schnitzen. Hier eine Anleitung daraus zum Bau von Wichtel-Haken.

Man braucht:

- junges Astholz mit Seitenstück(en) oder Astgabel, bei dem der Seitenast in der Mitte sitzt (10-15 cm lang) und ein Haltestück
- Säge oder Beil
- evtl. Schmirgelpapier, Körnung 80-240
- evtl. Wasserfarbe
- evtl. Öl
- Handbohrer od. elektr. Bohrmaschine
- Bohrer (ca. 4 mm)
- 1 oder 2 schöne Schrauben

Die Haken können so zugeschnitzt werden, dass sie einem Gesicht ähneln, in dem der eigentliche Haken die Nase darstellt. Sie können aber auch einfach glatt geschmirgelt werden.

So geht's:

Etwas von der Rückseite des Hauptastes abnehmen und so zuschnitzen, dass dieser Teil später flach an der Wand anliegt. Dazu entweder:

- 1) die Rückseite abspalten, wenn der Hauptast gerade und gleichmäßig gewachsen ist, oder
- 2) die Rückseite so absägen, dass sie gerade ist. Dann muss das Astholz länger sein als das angegebene Maß, damit man es mit dem überschüssigen Teil halten kann, um es zu sägen, oder
- 3) die Rückseite flach zuschnitzen.

Dann die Rinde entfernen. Beim Schnitzen im Bereich des Seitenastes auf die Finger achten, da dies nicht ganz einfach ist!

Jetzt den Haken weiter zuschnitzen, verfeinern und die drei Enden abrunden.

Anschließend mit Schmirgelpapier glatt schmirgeln und eventuell noch bemalen.

Zum Schluss mit etwas Öl einstreichen.

Nun ein oder zwei Löcher für die Schrauben bohren: eins im oberen Teil des Hakens und evtl. ein zusätzliches im unteren Bereich. Bei einem Haken mit Gesicht kann es schwierig sein, die Löcher zu platzieren. Dann vielleicht die «Verzierung» in einem Stirnband oder einer Mütze darstellen, oder den Haken an einer Stelle anbringen, an der er von hinten angeschraubt werden kann. Solche Haken können auch mit zwei oder noch mehr Seitenästen (Haken) angefertigt werden.

Frank Egholm: Schnitzen mit Kindern, Kreativ und einfach, Freies Geistesleben 6. Aufl. 2013, 56 S., ISBN: 978-3-7725-2032-7, 16,90 €

